

# Energieleitbild der Gemeinde Wiernsheim

Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geliehen!  
Daraus erwächst uns die Verpflichtung sie zu erhalten!

Die Qualität unseres natürlichen Lebensraumes muss erhalten bleiben. Wir wollen unsere Umwelt bewusst und sorgfältig pflegen und die gewohnte Lebensqualität umweltverträglich weiterentwickeln.

Wir sind bestrebt, bei allen unseren Aktivitäten einen verantwortungsvollen Umgang mit den uns gegebenen Ressourcen sicherzustellen. Wir fördern aktiv den Einsatz von regenerativer Energie.

Unsere gemeinsamen Anstrengungen haben laut Energie- und Klimaschutzkonzept 2013 im Zeitraum von 1994 bis 2012 zu einer Verminderung der jährlichen Kohlendioxidemission im Energiebereich<sup>1</sup> je Einwohner um -11% auf 4,1 t/a\*EW in Wiernsheim beigetragen.

Bis zum Jahr 2020 sollen die Kohlendioxidemissionen im Energiebereich gegenüber 1994 um 15% sinken. Bis zum Jahr 2050 wollen wir diesen Wert auf 30% steigern.

## Grundsätze der kommunalen Energiepolitik der Gemeinde Wiernsheim

### Die Energiepolitik der Gemeinde Wiernsheim orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

1. Die Gemeinde Wiernsheim entwickelt, im Rahmen der energiegesetzlichen Bestimmungen von Bund und Land, ihre eigene Energiepolitik. Sie ist dabei der Nachhaltigkeit verpflichtet.
2. Die Gemeinde Wiernsheim verhält sich selbst vorbildlich bei der Umsetzung ihrer energiepolitischen Zielsetzungen. Dadurch wird die kommunale Energiepolitik glaubwürdig.
3. Die Energiepolitik der Gemeinde Wiernsheim stärkt den Standort Wiernsheim. Sie schenkt den Möglichkeiten der Wertschöpfung in der Gemeinde und der Region besondere Beachtung.
4. Die Gemeinde Wiernsheim engagiert sich bei der Umsetzung ihrer energiepolitischen Ziele indem sie Maßnahmen in ihrem Einflussbereich zielorientiert umsetzt und darüber hinaus versucht das Energiekonsumverhalten ihrer Einwohner zu beeinflussen.
5. Die Gemeinde Wiernsheim fördert Maßnahmen zur Reduzierung und zur Effizienzsteigerung des Energieeinsatzes sowie die Verwendung erneuerbarer Energien. Sie unterstützt diese Maßnahmen durch gezielte Fördergelder.
6. Die Gemeinde Wiernsheim realisiert Projekte zur Verminderung und Beruhigung des motorisierten Verkehrs in Abstimmung mit den betroffenen Anwohnern.
7. Die Gemeinde Wiernsheim unterstützt aktiv die zielgruppenorientierte Beratung der Energiekonsumenten über die Möglichkeiten einer nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung. Sie arbeitet dabei mit den Energieversorgern und weiteren Partnern zusammen.

---

<sup>1</sup> Energiebereich = Energiebedarf der private Haushalte, der kommunalen Liegenschaften, sowie des Bereichs Gewerbe, Handel und Dienstleistungen. Ausgenommen sind die Bereiche Landwirtschaft und Verkehr.

# **Leitsätze für die Energiepolitik der Gemeinde Wiernsheim**

## **Energieverbrauch und Umweltbelastung reduzieren**

1. Umwelt- und energiegerechtes Planen, Bauen und Renovieren der gemeindeeigenen Bauten
2. Energieoptimierter Betrieb und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten
3. Energiesparendes Benutzerverhalten der gesamten Verwaltung inklusive Feuerwehr, Bauhof, Schulen und der privaten Nutzer der kommunalen Einrichtungen.
4. Energieoptimierter Betrieb der Kommunalfahrzeuge
5. Sparsamer Umgang mit Wasser (Ver- und Entsorgung)
6. Förderung energieeffizienter Verkehrslösungen, insbesondere öffentlicher Verkehr, Fahrrad- und Fußverkehr
7. Aktive Beratung der privaten Bauherren bei Voranfragen und beim Baubewilligungsverfahren im Hinblick auf einen effizienten Einsatz der Energie
8. Berücksichtigung rationeller Energieanwendung und Einsatz erneuerbarer Energien bei der Überarbeitung von Satzungen, Verordnungen und Vorschriften

## **Zweckmässige Deckung des notwendigen Energiebedarfes**

1. Abwärme und Wärmerückgewinnung nutzen
2. Erneuerbare Energien einsetzen (Geothermie, Solarthermie, u.ä.)
3. Gasversorgung optimieren
4. Wärmeverbund-Systeme fördern

## **Öffentlichkeitsarbeit**

1. Die Gemeinde informiert laufend über die von ihr getroffenen Maßnahmen im Energie- und Verkehrsbereich und trägt so dazu bei, dass die Leitsätze und Maßnahmen auch von der Bevölkerung getragen werden.
2. Die Gemeinde ist Vorbild beim Umsetzen der Maßnahmen und pflegt die Zusammenarbeit mit Fach- und Beratungsstellen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene sowie mit weiteren Interessengruppen.

## **Ausführung, interne Organisation und Kommunikation**

1. Das Leitbild und die Leitsätze sowie der davon abgeleitete Maßnahmenplan werden vom Gemeinderat genehmigt und sind für die Verwaltung inklusive Feuerwehr, Bauhof, Hallen und Schulen verbindlich.
2. Der Maßnahmenplan wird jährlich aktualisiert, ergänzt und umgesetzt.
3. Eine Energiefachkommission (EXWOST II-Team) berät und unterstützt den Gemeinderat bei allen Fragen der Energieplanung, des Energieverbrauches und der Energieversorgung sowie der laufenden Überprüfung und Anpassung des Maßnahmenplanes. Sie stellt auch entsprechende Anträge.